
5	Ergänzen	Sie	unser/	'unsere	oder	euer/	'eure.

a	•	(wir) <u>Unsere</u> Tele	efonnummer ist 49 3	271. Wie ist (ihr)	Telefonnummer?
b	•	Was ist (ihr)	Lieblingsstad	lt?	
		Wien.	Großvater kommt a	us Österreich.	
c	•	Woher kommt (ihr)	Vater?		
		Vater	kommt aus Deutschl	and, aber	_ Mutter kommt aus Korea.
d	•	Ist das (ihr)	Bus?		
		Ja, Nummer 7 ist	Bus.		
e	•	(wir)	Opa wohnt in Hamb	urg.	
		Wo genau? (wir)	Oma wol	nnt auch in Hamburg, i	n Harburg.
f	•	Heißt (ihr)	Sohn Mario?		
		Nein, er heißt Robe	rt. aber	Tochter heißt Maria.	

- 6 Sehen Sie den Familienstammbaum in 2 an und schreiben Sie fünf Fragen und Antworten wie in den Beispielen.
 - 1 Larissa und José, wie heißt eure Großmutter? Sie heißt ...
 - 2 Pian, wie heißt dein Cousin? ...
 - 3 Larissa ist Josés Schwester. Wie heißt ihre Tante? ...
- 7 Lesen Sie den Text und unterstreichen Sie die richtigen Formen.

Vanida Aigner lebt in Deutschland. Aber ihre <u>Familie</u>/Familien (a) <u>ist</u>/sind (b) in Thailand. Vanidas Familie/Familien (c) sind/ist (d) sehr groß. Sie hat zwei Bruder/Brüder (e) und drei Schwestern/Schwester (f). Vanidas Brüder/Bruder (g) Sarot leben/lebt (h) in Bangkok. Ihre Schwester/Schwestern (i) Nori ist/sind (j) verheiratet, so wie Vanida. Sie lebt auch in Bangkok. Vanida hat acht Onkel und sechs Tante/Tanten (k). Vanidas Mann Joseph kennt Vanidas Väter/Vater (l) und Mütter/Mutter (m), und er kennt Vanidas Lieblingstanten/Lieblingstante (n). Sie heißt Veli. Ihr Mann/Ihre Männer (o) heißen/heißt (p) Akuma. Er ist Vanidas Lieblingsonkel. Vanida hat auch sechs Cousin/Cousins (q) und elf Cousine/Cousinen (r). Ihr Cousins/Cousin (s) Luan schreiben/schreibt (t) oft E-Mails. Vanida findet das sehr gut und antwortet immer.

8 Schreiben Sie die Singular- und Pluralformen aus 7 (a-t). Schreiben Sie auch die Verben.

Singular	Plural			
Familie, ist,	Brüder,			

9 Finden Sie die Singular- und Pluralformen. Ordnen Sie dann zu.

BananeBilderComputerTaxiTöchterWortAutosStühleTagBleistifteFrauenFrageBananenTaxisFragenBildWörterBuchFensterBleistiftFrauStuhlComputerAutoBücherFensterTageTochter

Singular	Plural	
Banane,	-(e)n	Banan <u>en</u> ,
	-e/=e	
	-er/≔er	
	- / =	
	-s	

10	Weltfamilien.	Ergänzen	Sie die	Possessivartikel	in den	Sätzen.
----	---------------	----------	---------	-------------------------	--------	---------

a	Herr Santos arbeitet in Deutschland. <u>Seine</u> Schwestern Ana und Maria leben in Rio de Janeiro.
b	Shakira (♀) kommt aus Ägypten Brüder leben in Kairo.
C	Tao: " Cousins leben in Peking. Sie heißen Tian und Lu."
d	Mr. und Mrs. Sommer: "Wir leben jetzt in San Francisco, aber Großeltern kommen aus Deutschland
e	• Wo leben Kinder, Adia? ■ Kinder und Mann leben in Kasachstar



2

1 Was wissen Sie noch? Lesen Sie noch einmal → KB S. 18, Cla. Ordnen Sie die Antworten zu und ergänzen Sie.

32 Jahre 14 Stunden Arztin klein	Sonne Freunde	
Management State of the second		
 a Was findet toml gut? b Wer sind Marcos und Sonja? c Wie alt ist Marcos? d Was ist Sonja von Beruf? e Wie findet calypso die Arbeit? f Wie ist ihre Kabine? 	 5 1 Schrecklich. Sie arbeitet 2 Toms 3 Er ist alt. 4 Sehr, sehr 5 Seine Freunde, dieSonne und da 6 Sie ist von Bo 	as Meer.
Finden Sie die Berufe in der männlich	en ♂ Form. Schreiben Sie dann die Berufe wie im	Beispiel.
a b	c d	
e f	g h	
	h ↓	
a		
c		
d		
e		
f		
g		
a der Hotelmanager (-), die Hotelman	nagerin (-innen) b	
Was passt? Ergänzen Sie die Zahlen.		
a zehn dreißig	fünfzig <u>siebzig</u>	
b drei sechsc einundfünfzig dreiundsechzig	zwölf g fünfundsiebzig	_
d sachsundsiahzig areiundsiahzi		_

e achtzehn

C2 **3**

vierundzwanzig

dreißig

> 22	4	Wie	heißen	die 7	7ahlen?	Hören	Sie und	kreuzen	Sie an

a 🔲 dreißig	X dreizehn	f 🔲 achtundneunzig	neunundachtzig
b 🗌 vierzehn	☐ vierzig	g 🔲 94	49
c 🗌 siebzehn	☐ siebzig	h 🔲 18	88
d 🗌 achtzehn	einundachtzig	i 🔲 12	20
e 🔲 fünfundsechzig	sechsundfünfzig	j 🗌 75	57

▶ 23-24 **5** Wie alt sind die Personen und das Schiff? Hören Sie und schreiben Sie.

a Danylo	23	b Michaela
Natalia		die "Amadea" 🔃
Artem		Mario
Anastasia		Yvonne
Yegor		Peter Wood

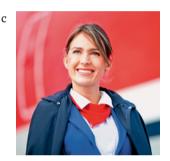
6 Wann sind die Personen in 5 geboren? Schreiben Sie.

a Danylo: 19... = neunzehnhundert...

C3 7 Schreiben Sie Sätze wie im Beispiel.



Adil Erdal (53) Türkei Ingenieur



Anna Linaki (41) Griechenland Stewardess



Kevin Spencer (34) USA Krankenpfleger



Michael (28) und Sophia (25) Schweiz Erzieher/-in

a Adil Erdal ist 53 Jahre alt. Er kommt aus der ... Er ist ... von Beruf.

8 Ordnen Sie die Dialogteile und ergänzen Sie die Karten.

• Ich komme aus Griechenland, und Sie		
Arbeiten Sie hier?		
• Ja, ich bin Erzieherin. Und was sind Si	e von Beruf?	
• Guten Tag, ich bin Marius Dino, wie h	ieißen Sie?	1
• Ich heiße Maria Helios.		
Ich bin Steward. Ich arbeite auch hier.	Und woher kommen Sie?	
 Ich komme aus Rumänien. 		
Marius Dino Beruf: Land	Maria Beruf: Land:	

AUSSPRACHE

- ► 25 1 Lesen Sie, hören Sie und sprechen Sie nach.
- Deutschland Schweiz neun aus eins heißen glauben Freitag eine Auto schreiben arbeiten Schauspieler Freund Bauer euer
- 2 Ergänzen Sie die Regel und ordnen Sie die Wörter aus 1 zu:

au	ei	eu	Sie sprechen /ai/	→ Sie schreiben	: Schweiz,
			Sie sprechen /oi/	→ Sie schreiben	:
			Sie sprechen /au/	→ Sie schreiben	:

▶ 26 3 Was hören Sie? Kreuzen Sie an.

a	Arzt	X Ärzte	d 🗌 Nacht	☐ Nächte	g	Sohn	Söhne
b	Koch	Köchin	e 🗌 Wort	Wörter	h	Tanz	Tänze
С	Tochter	Töchter	f 🗌 Bruder	Brüder	i	Stuhl	☐ Stühle

4 Ergänzen Sie u, o, a oder ü, ö, ä.

u oder ü:	h <u>u</u> ndert	fnf	Sthl	fnfzehn	bng
	Bch	Tsch_s	K_gelschreiber	B_s	Trkei
o oder ö:	pa	sterreich	gr_ß	nkel	hren
	Wrt	Ft	M_ntag	Wrter	schn
a oder ä:	m_nnlich	Jhr	tnzen	Lnder	$M_{\underline{\hspace{1cm}}}$ nn
	Lmpe	rztin	Universit_t	bend	L_nd

▶ 27 5 Hören Sie, vergleichen Sie und sprechen Sie nach.

SCHREIBWERKSTATT

1 Sehen Sie die Fotos an und lesen Sie die Texte im Forum. Wer ist wer? Ordnen Sie zu und ergänzen Sie die Namen.

A















- a Ich heiße Karin und bin 39 Jahre alt. Ich bin Ärztin von Beruf. Das ist meine Familie. Mein Mann heißt Manfred und ist auch Arzt. Wir haben zwei Kinder. Unser Sohn Markus ist 14 Jahre alt. Er spielt gern Fußball und Tennis. Unsere Tochter Tina ist zehn Jahre alt. Sie findet Computerspiele super, und sie tanzt sehr gern. Ich tanze auch gern, aber Manfred findet Tanzen langweilig.
 - Das sind mein Onkel Peter, meine Cousinen und mein Cousin. Meine Tante und mein Onkel sind geschieden.

 Meine Tante ist Musikerin von Beruf. Sie kommt aus Japan und lebt jetzt in Tokio. Peter kommt aus Deutschland und lebt in Frankfurt. Er ist Ingenieur von Beruf und selbstständig. Meine Cousine Sonja ist 22 Jahre alt, sie ist schon verheiratet. Meine Cousine Etsu ist erst 16. Mein Cousin Taki ist 15. Sein Lieblingssport ist Tennis. Ich spiele auch gern Tennis und wir spielen manchmal am Samstag. Ich heiße Jakob und bin 21 Jahre alt.
- 2 Suchen Sie ein Familienfoto und schreiben Sie einen Text für das Forum.

Ich heiße ... und bin ... alt. Ich bin ... von Beruf.

Das ist meine Familie. Mein/Meine ... heißt ...

Meine Mutter/Schwester/Tante/Cousine ... ist ... von Beruf.

Mein Vater/Bruder/Onkel ist ... von Beruf.

Er/Sie ist ... alt.
Wir/Sie leben in ...
... findet er/sie toll/schrecklich.
Sein/Ihr Lieblings-... ist ...

→ Hier können Sie weiterlernen: www.hueber.de/motive

Was ist für Sie wichtig?

LERNWORTSCHATZ

Einstiegsseite

die Kommunikation der Konsum das Lebensmittel, -

das Restaurant, -s

der Sport der Urlaub, -e

CH: die Ferien (Pl.)

die Wohnung, -en

chatten

essen fahren

A1

der Abschnitt, -e das Ding, -e die DVD, -s das Geld

die Geschichte, -n

die Idee, -n

die Lösung, -en

die Party, -s

der Platz, =e

das Problem, -e

die Sache, -n

bedeuten bekommen bleiben brauchen einmal

kaufen

kosten

sehen tauschen

glücklich

wirklich

klar

etwas nichts so zweimal

A2

die Blume, -n die Briefmarke, -n das Fahrrad, =er CH: das Velo, -s

der Fernseher, die Hose, -n

die Hose, -n das Klavier, -e

der Kühlschrank, =e der Schrank, =e

A: der Kasten, = das Spiel, -e

mehr

Α3

der Cent, -s der Euro, -s der Preis, -e

billig teuer

nur wie viel

B1

der Apfel, "
die Birne, -n
das Brot, -e
das Brötchen, A: die Semmel, -n
CH: das Brötli, die Butter
die/das Cola, -s

das Ei. -er

das Eis

CH: das Glacé, -s / die Glacé, -n

der Fisch, -e das Fleisch

das Hähnchen, -A: das Hendl. -n

CH: das Poulet, -s

der/das Joghurt

die Karotte, -n CH: das Rüebli, -

die Kartoffel, -n

A: der Erdapfel, =

der Käse, -

die Milch

die Nudel, -n

CH: die Teigware, -n

die Orange, -n

der Reis

der Saft, =e

der Salat, -e

der Tee

die Tomate, -n

A: der Paradeiser, -

die Wurst, =e

leer

B2

der Supermarkt, =e

mögen schmecken

CH: fein sein trinken

nie

B3

der Appetit
das Frühstück, -e

CH: das Morgenessen, -

das Gemüse, -

der Hunger

die Kantine, -n

der Kuchen, -

die Pommes frites

(Pl.)

die Sahne

A: das Obers

CH: der Rahm das Stück. -e

das Stuck, -e

CH: der Viertel, -

einkaufen

geöffnet geschlossen

halb offiziell wenig

mit nach um vor

vor zu Mittag

C1

der Berg, -e

der Durst der Hafen, =

das Kaffeehaus, =er

die Kneipe, -n

A: das Beisel, -

CH: die Beiz, -en die Lehrerin, -nen

das Lokal, -e

die Natur

der Rentner, -

A: der Pensionist, -en CH *auch*:

der Pensionierte, -n

das Schnitzel, -

die Speise, -n

die Suppe, -n

das Wochenende, -n

nehmen treffen

meistens vielleicht

zusammen

C2

der Dank

der Franken, -

das Mineralwasser, -

A/CH auch:

das Mineral

das Obst

CH: die Früchte (Pl.)

der Rappen, -

der Schinken

die Schokolade

die Speisekarte, -n

das Wasser, -

die Zitrone, -n

bezahlen bestellen

möchten

passen stimmen

zahlen heiß

danke

A1	1	Was wissen Sie noch? Lesen Sie noch einmal → KB S. 22, Alc. Was ist richtig? Kreuzen Sie an. a Für Bücher und CDs hat Sarah immer					
	2 Ergänzen Sie die Formen von lesen und sehen.						
			lesen	sehen		lesen	sehen
		ich	lese		wir		
		du			ihr		
		er/es/sie		sieht	sie/Sie		
	3	a • Sehe • Nein, i b • • Doch, c • Miriar • Bücher • Ja, ich	•	n Buch. ht? wir immer. dschon	d • Kommt da unser Bus? ihr etwas? Nein, wir nichts. e • du Walter? Wo ist er denn? Er ist dort. Er gerade seine SMS. f • Sie gern Bücher, Herr Gruber? Nein, aber ich gern DVDs.		
AZ	4 Schreiben Sie die Wörter mit Artikel und Plural. ke Fahr Brief me her Fern mar Schrank Blu se rad der Schrank, =e						
	5	Wer braucht	t was? Ergänzen Sie. hat jetzt eine Woh	<u>n u n g</u> . en r u	nd einen <u>i</u>		
		b • Brauchst du einen g_ u, Bernd? • Nein, aber einen e i f t .					
		c • Brauchst du einet, Jan? • Nein danke, ich habe ein _ l Gitarre spiele ich nicht.					
		d • Hast du zu Hause einen m p? ■ Ja, ich arbeite zu Hause. Da brauche ich einen Computer und ein H					
			nen Sie ein <u>x</u> ? lanke, wir haben ein _				

6 Ordnen Sie die Wörter aus 5 zu.

Ich brauche/habe/...

- einen Tisch, ...
- ein
- eine

Tipp Grammatik

Vergleichen Sie Nominativ und Akkusativ: Den Akkusativ erkennen Sie nur im Singular maskulin. Da haben alle Artikelwörter ein -en (den, einen, keinen, meinen, ...).

7 Was tauschen die Personen im Internet? Schreiben Sie Sätze wie im Beispiel.



Die Briefmarken braucht Herr Herbst nicht mehr. Er tauscht und bekommt ein Radio. Das Radio braucht Frau Sommer ...

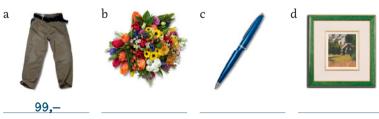
8 Unterstreichen Sie in 7 den Nominativ (____) und den Akkusativ (____).

Die $\underline{\text{Briefmarken}}$ braucht $\underline{\text{Herr Herbst}}$ nicht mehr. $\underline{\text{Er}}$ tauscht ...

A3 9 Wie viel kostet das? Hören Sie und kreuzen Sie an.

▶ 28-31

- 10 Billig oder teuer? Schreiben Sie Sätze wie im Beispiel. Die Preise finden Sie in 9.
 - a Der Kaffee kostet nicht ... Euro, er kostet ... Euro. Er ist teuer. b ...
- 11 Schreiben Sie Preise und schreiben Sie Dialoge wie im Beispiel.

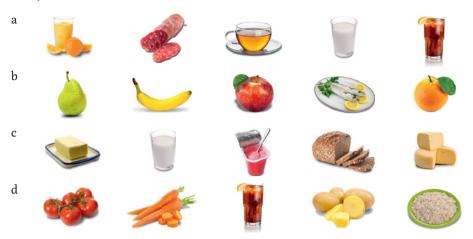


- a Wie viel kostet die Hose?
 - △ Sie kostet 99,— Euro.
 - o Das ist teuer (billig).
- 12 Aktivitäten im Deutschkurs. Schreiben Sie die Verben mit Akkusativ.

buhcstaiebren (der/ein Name) elsen (der/ein Satz) shreciben (der/ein Text) regänezn (der/ein Satz) seenh (der/ein Film) mcahne (der/ein Dialog) fagrne (der/ein Partner) segan (der/ein Lieblingstag) höern (der/ein Text)

den/einen Namen buchstabieren, ...

B1 1 Was passt nicht? Schreiben Sie die Wörter mit Artikel und markieren Sie.



a der Orangensaft, die Wurst, der Tee, ...

▶ 32-34 **2** Was kaufen die Personen? Hören Sie und notieren Sie.

a <u>Frau: zwei Joghurt, ...</u> b _____ c ____

B2 3 Ergänzen Sie.

Doch, Käse und Eier esse ich. Kaffee ist nicht so gut für meinen Mann. Nein, ich esse kein Fleisch, und du? Wir trinken immer Tee.

- a Isst du gern Fleisch?
 - Ich mag Fleisch sehr gern. Isst du auch keinen Käse?
 - Milch und Joghurt esse ich auch.
- b A Trinken Sie Kaffee oder Tee, Frau Rot?
 - ▲ Mögen Sie keinen Kaffee?
 - Der Arzt sagt, ______ Und ich trinke gern Tee.

4 Ergänzen Sie die Formen von essen und mögen.

	essen	mögen
ich		
du		
er/es/sie	isst	mag

	essen	mögen
wir		
ihr		
sie/Sie		

5 Wer mag was? Schreiben Sie Sätze wie im Beispiel.



a Sonja mag Milch, aber keine Cola. b ...

6 Schreiben Sie persönliche Sätze mit nie/manchmal/oft/immer.

Ich esse oft ..., aber ich esse nie ... Manchmal esse ich ... Ich esse/trinke gern / nicht (so) gern ... Ich mag ..., aber ich mag keinen/kein/keine ...
Mein Bruder / Meine Schwester mag ..., aber er/sie mag keinen/kein/keine ...
Meine Freunde mögen ..., aber sie mögen keinen/kein/keine ... Sie essen/trinken oft ...

Quellenverzeichnis

Titelbild: Hochhaus © Getty Images/Martin Diebel; Lufballons © fotolia/beerfan

- S. 6: Uhr © iStock/mevans
- S. 8: oben: a © Thinkstock/iStock/thumb. b © iStock/kemie. c © iStock/phant, d © iStock/mandj98, e © fotolia/ Daniel Burch, f © iStock/bluestocking, g © Thinkstock/ iStock/kyoshino, h © Thinkstock/iStock/Serp77; Mitte: Tisch © iStock/simonkr, Bus © Thinkstock/Hemera, Flagge © fotolia/createur, Angela Merkel © iStock/ EdStock/Ralph Orlowski - Ludwishafen, Deutschland -2. September: Bundeskanzlerin Angela Merkel, Spitzenkandidatin der Deutschen Christlich Demokratischen Union (CDU), spricht während einer Wahlkundgebung am 2. September 2009 in Ludwigshafen, Deutschland. Der Wahlkampf der Christdemokraten bei den deutschen Bundestagswahlen ist für den 27. September geplant.; unten a: Buch © Thinkstock/Ingram Publishing, Heft © fotolia/Martina Chmielewski, Tisch © iStock/ simonkr, Lampe © iStock/mandj98; unten b: CD © iStock/bluestocking, Foto © Thinkstock/iStock/ thumb, Radiergummi © iStock/kemie
- S. 12: oben von links: © PantherMedia/Martin Kosa,
 © fotolia/alphaspirit, © fotolia/Snezana Skundric,
 © Sven Vietense/fotolia.com, © iStock/leezsnow; unten
 von links: © Hueber Verlag, © contrastwerkstatt/fotolia.
 com, © fotolia/Michael Flippo, © iStock/Jan-Otto,
 © Thinkstock/iStock/tyler olson
- S. 13: von links: © fotolia/Michael Flippo, © PantherMedia/ Martin Kosa, © fotolia/Snezana Skundric, © iStock/ Jan-Otto, © Thinkstock/iStock/Andrew Gentry
- S. 14: © Thinkstock/iStock/AnaAdo
- S. 16: oben © Horst Schmidt/fotolia.com; a © Thinkstock/
 Photodisc/Digital Vision; b © Thinkstock/Photodisc/
 Digital Vision; c © contrastwerkstatt/fotolia.com;
 d © Thinkstock/Creatas; e © Thinkstock/iStock/
 CandyBox Images; f © Thinkstock/Photodisc/Steve
 Mason; g © iStock/DianaLundin; h © fotolia/Mike
 Thompson
- S. 17: a @ Thinkstock/iStock/monkeybusinessimages; b @ Thinkstock/iStock/GracaninDusan; c @ Thinkstock/iStock/andresrimaging; d @ Thinkstock/iStock/omgimages
- S. 18: von links: © iStock/Claudiad, © Thinkstock/AID/
 a.collectionRF, © Thinkstock/iStock/suttisukmek,
 © Thinkstock/iStock/Kathryn Hatashita-Lee,
 © Thinkstock/Polka Dot Images, © iStock/Daniel
 Laflor, © Thinkstock/Jupiterimages, © iStock/
 J-Elgaard
- S. 20: Schrank © fotolia/terex; Fahrrad © Thinkstock/ iStock/Julián Rovagnati; Briefmarke © iStock/raclro; Bildschirm © Thinkstock/iStock/thumb;

- Blume © Thinkstock/iStock/tr3gi; Grundriss © Bettina Kumpe, Braunschweig; Tisch © iStock/simonkr; Radiergummi © iStock/kemie; Bleistift © fotolia/Daniel Burch; Gitarre © iStock/Rouzes; Klavier © Thinkstock/Stockbyte; Computer © Thinkstock/Photodisc/Ryan McVay; Handy © iStock/milosluz; Taxi © tournee/fotolia.com; Kleinwagen © Thinkstock/Hemera
- S. 21: Bildschirm © Thinkstock/iStock/thumb; Briefmarken
 © fotolia/Flavia Morlachetti; Computer © Thinkstock/
 Photodisc/Ryan McVay; Kühlschrank © Thinkstock/
 iStock/Al Parrish; Bücher © Thinkstock/iStock/
 urfinguss; Radio © iStock/Sjo; unten: a © iStock/
 Jitalial7, b © iStock/PetrePlesea, c © iStock/phant,
 d © Thinkstock/PhotoObjects.net/Hemera
- S. 22: Orangensaft © iStock/KateLeigh; Salami © Thinkstock/ iStock; Tee © fotolia/gtranquillity; Milch © fotolia/ objectsforall; Cola @ Thinkstock/iStock/Iaroslav Danylchenko; Birne © iStock/ZoneCreative; Banane © iStock/ZoneCreative; Apfel © fotolia/Aleksejs Pivnenko; Fisch @ Thinkstock/iStock/Antonio Scarpi; Orange © Thinkstock/iStock/Valentyn Volkov; Butter © iStock/duncan1890; Joghurt © fotolia/Leonid Nyshko; Brot © iStock/SednevaAnna; Käse © iStock/ ALEAIMAGE; Tomaten © Thinkstock/iStock/aberheide; Karotten © Thinkstock/iStock/atoss: Kartoffeln © Thinkstock/iStock/Viktar Malyshchyts; Reis © Thinkstock/iStock/mayamo; Hähnchen © Thinkstock/iStock/Alena Dvorakova; Äpfel © Thinkstock/iStock/Maksym Narodenko; Bananen © PantherMedia/tom scherber
- S. 29: von links: © iStock/ssuni, © iStock/Sportstock, © fotolia/Markus Schieder, © fotolia/Michael Flippo
- S. 31: © iStock/mevans
- S. 33: a @ iStock/Philip Barker; b @ Thinkstock/Dorling Kindersley; c @ fotolia/vektorisiert; oben und d @ Thinkstock/Hemera/Nicolas Nadjar; e @ fotolia/ PictureP.; f @ fotolia/vektorisiert
- S. 36: a @ Thinkstock/iStock/emirsimsek; b @ fotolia/liotru; c @ PantherMedia/Frank Fischer; d @ fotolia/DeVIce; e @ Thinkstock/iStock/popcic; f @ Thinkstock/iStock/BenMorrisIllustration; g @ Thinkstock/iStock/joingate; h @ Thinkstock/iStock/Silmen; i @ fotolia/Dmitry Skvorcov; j @ fotolia/Dark Vectorangel; k und l @ fotolia/liotru
- S. 37: © Thinkstock/Pixland/Jupiterimages

- S. 42: © iStock/OmegaTransFer
- S. 45: Kalender @ kiono/fotolia.com
- S. 47: von links: © PantherMedia/tom scherber, © Thinkstock/ iStock/Samohin, © fotolia/objectsforall, © Thinkstock/ iStock/ValentynVolkov, © Thinkstock/iStock/-zlaki-, © Thinkstock/iStock/Anastasiya Piatrova, © iStock/ KateLeigh, © Thinkstock/iStock/Ensup
- S. 52: Bus, Bahn, Straßenbahn, Schiff © fotolia/argentum; Taxi, Rad, Auto, Flugzeug © Thinkstock/iStock/ artl2321; U-Bahn © fotolia/Trueffelpix
- S. 54: Bett, Dusche, Kaffee, Besteck © fotolia/xiver; Doppelbett © Thinkstock/iStock/Danylo Fomin; Grundriss © Thinkstock/iStock/Maria Kazanova
- S. 55: Wetterpiktogramme © fotolia/Bastetamon;

 Deutschlandkarte © Thinkstock/Hemera/Alexander
 Rosch
- S. 57: © Thinkstock/iStock/ariwasabi

- S. 58: oben © Thinkstock/iStock/Klaus Hollitzer; unten © PantherMedia/Jutta Glatz
- S. 63: Mäntel © Thinkstock/iStock/Suljo; Kleider
 © Thinkstock/Hemera/Andrejs Pidjass; Sportschuhe
 © fotolia/ivanastar; Ballerinas © iStock/Ruth Black;
 Hose grau © iStock/vovan13; Hose beige © iStock/ARSELA
- S. 64: oben: 1 @ Thinkstock/Wavebreak Media, 2 @ Thinkstock/Fuse, 3 @ Thinkstock/Purestock; unten: 1 @ iStock/
 Johnny Greig, 2 @ Thinkstock/iStock/gjp311,
 3 @ Thinkstock/iStock/Tor Lindqvist, 4 @ Thinkstock/
 iStock/thavornc, 5 @ Thinkstock/iStock/Punkle,
 6 @ Thinkstock/iStock/Ralf Hettler
- S. 66: © Thinkstock/Purestock

Illustrationen: Mascha Greune, München

Bildredaktion: Britta Meier, Hueber Verlag, München